



Liebe Mitglieder und Abonnenten,

mit diesem zweiten Newsletter wollen wir Sie und Euch durch den Sommer und die Wandlungsphase FEUER geleiten und unsere Leser und Leserinnen mit Neuigkeiten und Wissenswertem versorgen.

### **Neue Webseite der DQGG**

Nahezu zeitgleich mit diesem Newsletter geht die neu gestaltete Webseite online. Wir haben nun ein neu gestaltetes Erscheinungsbild, eine neue Titelseite, neue Fotos, eine horizontale Navigationsleiste, eine Extra-Fenster mit den Fotos der AusbilderInnen sowie der LehrerInnen unserer Gesellschaft und vieles mehr. Mit der neuen Webseite wird auch ein interner Bereich nur für Mitglieder eingerichtet. Nach erfolgreichem Log-In mit Bestätigung durch den Webmaster ist für alle Mitglieder auch der Zugang zum Archiv und den Dateien für die T-Shirts zum Selbsterstellen möglich.

[Besuchen Sie uns](#) doch einmal und melden Sie uns, was Ihnen gefällt und was wir noch verbessern könnten!

### **Aktion Qigong im Park**

Sobald es draußen wärmer wird und der Sommer naht, kommt seit nunmehr sechs Jahren auch Qigong-im-Park, unsere beliebte Mitmach-Aktion auf vielen schönen Plätzen in ganz Deutschland – vielleicht auch ganz in Ihrer Nähe!

[Zu den Terminen](#)



### **Treffen der Arbeitskreise im Jahr 2013**

Für die Qigong-Übenden in ganz Deutschland sind seit vielen Jahren gesellschafts- und vereinsübergreifend acht Arbeitskreise zu verschiedenen Einsatzbereichen und Zielgruppen des Qigong aktiv. Die Teilnahme an den Arbeitskreistreffen steht jedem offen und ist nahezu kostenfrei. NEU: Im Juli eröffnet in Hamburg bereits die vierte Niederlassung des Arbeitskreises „Qigong mit älteren Menschen“!

Die nächsten Treffen sind:

**22. Juni 2013**

Treffen des Arbeitskreises "Qigong mit älteren Menschen"  
zeitgleich in Nürnberg (Region SÜD) und Masbrock bei Bad Bevensen (Region NORD)

**6. Juli**

Treffen des Arbeitskreises „Qigong mit älteren Menschen“ **erstmals in Hamburg**

**19. Oktober 2013**

Treffen des Arbeitskreises "Qigong und Pädagogik" in Freudenstadt  
Treffen des Arbeitskreises "Qigong und Psychiatrie" in Frankfurt/Main

**26. Oktober**

Treffen des Arbeitskreises „Qigong mit älteren Menschen“ in Neustadt/Weinstraße  
(Region Süd-West)

**30. November 2013**

Treffen des Arbeitskreises "Qigong und Medizin" in Bonn

[Übersicht der Arbeitskreise](#)

## Ausbildungstermine

Neue Ausbildungsreihen zum/zur **Qigong-Kursleiter/-in** starten noch in diesem Jahr

in **Esslingen/Stuttgart** ab 15. September mit [Gise Schöller](#), [Margarete Pröbstle](#) und [Margot Müller](#) beim Kursleiter-Einführungstag

in **Radolfzell/Bodensee** ab 28./29. September mit [Dr. Imke Bock-Möbius](#), [Heike Seeberger](#) und [Claudia Rausch-Michl](#)

Eine neue Ausbildung zum/zur **Qigong-Lehrer/-in** startet

in Berlin ab 24.-25. August mit [Walter Gutheinz](#) und [Rainer Jakisch](#)

weitere Infos: [Ausbildungs-Termine](#)

## Podiumsdiskussion zu den Ausbildungsstandards im Qigong und ihre Weiterentwicklung am 1. März 2013

Zu einer öffentlichen Expertenrunde über Ausbildungsstandards im Qigong hatte das Taijiquan & Qigong Journal nach Hamburg eingeladen. Unter der Moderation von Dietlind Zimmermann und Helmut Oberlack sprachen VertreterInnen von großen Fachverbänden, der DAK Prüfungskommission sowie des Deutschen Turnerbundes und der Volkshochschulen darüber, welche Anforderungen sie an Kursleitende stellen und an diejenigen, die diese ausbilden.

Unsere Gesellschaft wurde von Birgit Halberstadt vertreten. Bei der Diskussionsrunde zeigten sich viele Gemeinsamkeiten, aber auch Punkte, die unterschiedlich bewertet wurden und weiterer Klärung bedürfen. Dazu gehören insbesondere Art und Umfang der methodisch-didaktischen Schulung. Die Forderung von Johann Böltz nach akademischen Abschlüssen der Auszubildenden wurde von den anderen nicht geteilt, von diesem aber sehr wohl weiter verfolgt.

Birgit Halberstadt betonte bei der Diskussion die Qualität unserer Ausbildungen, die durch den Ausbildungsbeirat evaluiert werden. Dabei setzen wir auf transparente Ausbildungsstandards, sowie Austausch und Weiterbildungen für unsere Ausbilder/innen. Die DQGG fordert eine eigenständige Anerkennung unserer Ausbildungen für den Bereich der Gesundheitsprävention. Aktuell bereitet sich das Vorstandsteam auf Gespräche mit dem Spitzenverband der gesetzlichen Krankenkassen vor.

Als weiteren, derzeit noch unbearbeiteten Baustein bei der Qualitätsprüfung hat Böltz „die Qualität der Ausbildung im Sinne eines verlässlichen Rahmens“ bereits ins Auge gefasst. Damit könnten die Bonität des Ausbildungsinstituts sowie deren materielle und räumliche Ausstattung gemeint sein. Offen blieb auch die Frage, wie die inneren Qualitäten im Qigong in eine Bewertung eingehen könnten und ob dies wünschenswert sei.

In der neuen Ausgabe Heft 52 – 2/2013 des Taijiquan & Qigong Journals steht auf den Seiten 18 – 28 eine längere Zusammenfassung der Diskussionsbeiträge.

### **Qigong für Kinder und Jugendliche – die wissenschaftliche Studie AISCHU**

Unsere Gesellschaft war und ist wegweisend für die Integration des Potentials von Qigong im pädagogischen Bereich. Das war so bei der Einführung und Förderung von Qigong-Übungen für Kinder. Nun beweist es die neueste Forschungsarbeit, die von der Ludwig-Maximilians-Universität München im Auftrag unserer Gesellschaft zu dem Konzept AISCHU® - Achtsamkeit in der Schule – durchgeführt wurde. Die Ergebnisse der Studie belegen, dass sich die Aufmerksamkeitsleistung der Schüler und die emotionale Selbstregulationsfähigkeit der Schüler nach dem Einüben von Qigong und Achtsamkeit, verglichen mit der passiven und aktiven Kontrollklasse, erhöht haben.

[Weiterlesen](#)



### **Vorentwurf des Bundestages zur Neufassung des Präventionsgesetzes**

Von den Allermeisten vermutlich nicht bemerkt, hat der Bundestag im März bereits in erster Lesung eine Neufassung des Präventionsgesetzes verabschiedet. Auch der § 20 SGB V soll neu gefasst werden und die künftig zu erreichenden Gesundheitsziele sind neu formuliert worden.

[Weiterlesen](#)

### **Sommerrezepte aus der Fünf-Elemente-Küche**

Im Sommer erleben wir die Natur in ihrer größten nach außen gerichteten Entfaltung und mit einer Vielfalt an Gemüse, Salaten, Früchten, Beeren und Farben. In der Traditionellen Chinesischen Medizin steht der Sommer für die Jahreszeit des großen Yang und entspricht dem Element Feuer. Der Geschmack dieses Elements ist der bittere. Ein zu großer und häufiger Genuss bitterer Speisen und Getränke (vor allem Kaffee!) wirkt austrocknend und schädigt daher möglicherweise das Yin. Um die heiße Jahreszeit erträglich und ausgleichend zu gestalten, sollten daher bevorzugt kühlende und erfrischende Lebensmittel auf dem Speiseplan. Wir empfehlen diesmal die sommerliche Zucchini-suppe mit Kräutern und Staudensellerie-salat mit Honigmelone.

[Weiterlesen](#)

